

## PERSÖNLICH



**Dennis Makosch**, bulliger Stürmer des Fußball-Bezirkligisten VfB Marsberg, zieht es wieder in den Sportkreis Paderborn. Zukünftig läuft er für den Bezirkligisten SV Atteln auf. Dort war im Angriff Bedarf entstanden, weil Hendrik Mühlenbein den SV Atteln überraschend in Richtung Aufsteiger FSV Bad Wünnenberg/Leiberg verlassen hat. Makosch spielte vor seiner Zeit in Marsberg schon für den SV Marienloh, die DJK Mastbruch und den SV Heide Paderborn.



**Christian Bickel** (27), glückloser Profifußballer, versucht nach langer Verletzungspause nun beim Fußball-Drittligisten FSV Zwickau einen Neuanfang. In den letzten drei Jahren stand der offensive Mittelfeldspieler beim SC Paderborn unter Vertrag. Immer wieder wurde er aber durch Verletzungen zurückgeworfen. Auch zuletzt in Osnabrück, wohin ihn der SCP in der vergangenen Saison ausgeliehen hatte. Im Mai löste er seinen Vertrag auf und startet nun mit neuem Elan wieder durch.



**Phillip Daubner** (24), gebürtiger Franke, wechselt innerhalb der 2. Basketball-Bundesliga von den Uni Baskets Paderborn zu den Kirchheim Knights. Das gaben die „Ritter“ gestern bekannt. Der 2,04-Meter große Daubner hatte in den vergangenen drei Serien für die Paderborner auf der 3 und der 4 gespielt. Auf diesen Positionen ist auch Baskets-Neuzugang Marc Nagora zu Hause.

## TuS kurz vorm Ziel

**Tennis-Verbandsliga:** Sennelager II bezwingt Lüdenscheid mit 9:0. Aufstieg rückt näher

■ **Paderborn-Sennelager** (RT). Der TuS Sennelager II ist auf dem besten Weg in Richtung Westfalenliga. Die TuS-Reserve deklassierte den Lüdenscheider TV 1899 auf dessen Anlage mit 9:0 und feierte damit im vierten Spiel dieser Sommerserie den vierten überaus deutlichen Sieg. „Das war

eine eindeutige Sache. Lüdenscheid hat auf seine Nummer eins verzichtet und hatte keine Chance“, gab Marc Renner, Sportlicher Leiter des TuS Sennelager, zufrieden zu Protokoll.

Wirklich eng war es in keinem der neun Duelle und bereits nach den Einzeln durfte sich die TuS-Reserve dank jeweiliger Zwei-Satz-Erfolge von Vladimir Ivanov, Santiago Besada, Carlos Utermann, Carlos Becke, Julius Hillmann und Louis Dietze über den Sieg freuen.

Die Doppel Besada/Utermann, Ivanov/Dietze sowie Tim Buschmann/Stefan Sturm machten dann den Kantersieg perfekt. „Das war für uns ein weiterer Schritt in Richtung Aufstieg. Wir brauchen jetzt noch einen Sieg aus den letzten beiden Spielen, werden zweimal mit voller Truppe auflaufen und dann sehen, ob es reicht“, so Renner.



Setzt auf den Aufstieg: Marc Renner, Sportlicher Leiter des TuS Sennelager. FOTO: THEISS

## Gleich drei Remis gegen Oberhausen

**Jugendfußball:** U12 des SC Paderborn dreht einen 1:4-Rückstand in eine 5:4-Führung

■ **Kreis Paderborn** (kro). Zum Abschluss der Saison in den Nachwuchscup-Klassen des Westdeutschen Fußball-Verbandes (WDFV) spielten die Teams des SC Paderborn allesamt noch einmal gegen Rot-Weiß Oberhausen. In allen drei Begegnungen stand nach dem Schlusspfiff ein Unentschieden.

**U14 NACHWUCHS-CUP**  
◆ **RW Oberhausen – SC Paderborn** 2:2 (1:1): Zum Abschluss der Saison holte die Paderborner U14 immerhin das zweite Unentschieden. „Fußballerisch haben wir über die gesamte Saison immer mitgehalten, nur waren wir leider körperlich zu schwach“, zog Trainer Frederic Küting sein Saisonfazit. Die Tore zum Abschluss erzielten Kevin Krumme und Moritz Baum.

**U13 NACHWUCHS-CUP**  
◆ **RW Oberhausen – SC Pa-**

**derborn** 0:0: „Das war ein guter Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison. Unser Ziel, jeden Spieler individuell nach vorne zu bringen, haben wir definitiv erreicht. Ich bin stolz auf die gezeigten Leistungen“, berichtete SCP-Trainer Robin Trost nach dem torlosen Unentschieden zum Saisonabschluss.

**U12 NACHWUCHS-CUP**  
◆ **SC Paderborn – RW Oberhausen** 5:5 (1:4): „Was für ein Spektakel im letzten Spiel“, sagte SCP-Trainer Volker Holtgrewe nach seinem vorerst letzten Spiel als Verantwortlicher dieser Mannschaft. Die Beweis eine tolle Moral und drehte einen 1:4-Halbzeitrückstand in eine 5:4-Führung. Am Ende kassierte Paderborn dann aber doch noch den Ausgleichstreffer. Die Tore markierten Noel Busacca (2), John Paul Direson, Sam Sorge und Luis Engels.



Start in der grünen Feldflur: Die 5-Km-Läufer machen sich in Marienloh auf den Weg.

FOTOS (3): JOCHEM SCHULZE

## Massenansturm in Marienloh

**Laufsport:** Der Volkslauf am Sportzentrum Breite Bruch erlebt bei seiner 20. Auflage einen neuen Teilnehmerrekord. Die 5-Km-Strecke boomt weiter

Von Jochem Schulze

■ **Paderborn-Marienloh.** Der Volkslauf des SV Marienloh hat sich in den vergangenen Jahren in der Szene einen guten Namen gemacht. Die Strecken sind attraktiv, die Wege zum Start und zum Ziel, zu den Duschen, zum Parken und zur Verpflegung sind kurz. Dass die Marienloher aber ausgerechnet zum Jubiläum, zur 20. Auflage der Veranstaltung, sogar noch eine neue Teilnehmerbestmarke feiern konnten, hatte niemand auf der Rechnung.

„Wir wollen in erster Linie, dass die Leute zufrieden nach Hause gehen. Um Rekorde geht es uns weniger“, steckte Helga Lemmes vom Lauftreff Marienloh die Prioritäten ab. Dennoch war die Freude über die Zahl von 587 Teilnehmern groß. Damit wurde der alte Rekord aus dem Jahr 2013 um vier Starter übertroffen.

Dafür war besonders das große Teilnehmerfeld beim 5-Km-Lauf verantwortlich. 246 Aktive sorgten auch auf dieser Distanz für einen neuen Hausrekord. Sebastian Schär vom Laufladen Endspurt kam nach 16:23 Minuten als Erster ins Ziel. Der Delbrücker Paul



In Topform: Sarah Metz vom VfB Salzkotten gewann die 5 Km.

Maksuti (17:17) und der Paderborner Tobias Bucker (17:28) hatten gehörigen Rückstand. In der Frauen-Konkurrenz war Sarah Metz vom VfB Salzkotten in 19:08 eine Klasse für sich.

Beim „Zehner“ hielt erneut eine Serie. Denn noch nie in zwei Jahrzehnten konnte am

Breite Bruch ein Vorjahressieger seinen Titel verteidigen. 2019 ist es an dem Driburger Matthias Nahen, der jetzt in exakt 36 Minuten den Verfolgern Nikolaj Dorka (36:50) und Henrik Schäfers (37:54) das Nachsehen gab. Rebecca Binnie-Pott (47:29) aus Brackel gewann vor der Lokalmat-



Siegte mit großem Vorsprung: Sebastian Schär.

tadorin Susanne Nolte (48:02) den Frauen-Wettbewerb.

Der Kindergartenlauf feierte mit 74 Mädchen und Jungen eine gelungene Premiere, während die Sieger im 2,1-Km-Schülerlauf an Nils Deppe (8:10) sowie Mia Kuhaupt (8:26) und damit ins Warburger Land gingen. Den Preis

für den zahlenmäßig stärksten Klub heimste erneut der LT Elsen-Wewer ein. Der SC Borchchen war aber nahe dran. Die Finisher durften sich über eine eigens zum Jubiläum geprägte Erinnerungsmedaille freuen. Die gibt es 2019 nicht mehr. Dennoch werden alle wieder nach Marienloh fahren.

## TuRa-Frauen freuen sich auf die Bezirksliga



Es ist geschafft: Die TuRa-Frauen feiern den Sieg im entscheidenden Relegationsspiel gegen Grafenwald.

FOTO: TURA

■ **Paderborn-Elsen** (js). Die Frauen der TuRa Elsen haben den „Betriebsunfall“ repariert. Nachdem das Team von Berthold Reuss in der Serie 2016/17 aus der Fußball-Bezirksliga abgestiegen war, gelang

der sofortige Wiederaufstieg. Wenn auch auf Umwegen. Denn nachdem die TuRannerinnen die Finalsiege um den Kreistitel gegen den SC Borchchen II mit 1:2 und 2:3 verloren hatten, bekamen die Spie-

lerinnen aus dem Dreizehnlindenstadion in der Relegation eine zweite Chance. Und die wurde mit den hart erkämpften Siegen über den FC Hunnebrock (4:0) und den VfL Grafenwald (2:1) genutzt.

## TENNIS

## Männer, Verbandsliga St.006

Lüdenscheider TV – TuS Sennelager 2	09
TC GW Bochum – TC Brackwede	8:1
SVA Gütersloh – TC Dortmund-Brackel	8:1
1 TuS Sennelager 2	4 4 0 0 36: 3 40
2 TC GW Bochum	5 4 0 1 27:18 4:1
3 TC Brackwede	5 3 0 2 18:27 3:2
4 SVA Gütersloh	4 2 0 2 23:13 2:2
5 TC GW Paderborn	4 2 0 2 16:20 2:2
6 TC Dortmund-Brackel	4 0 0 4 11:25 0:4
7 Lüdenscheider TV	4 0 0 4 7:29 0:4

## Männer, OWL-Liga, St.001

TSG Kirchlengern – TC Kaunitz	36
TC BW Halle III – TC Kaunitz II	9:0
1 TC Kaunitz	5 4 0 1 33:12 4:1
2 TC RW Salzkotten	3 3 0 0 15:12 3:0
3 TV Erwitte	4 3 0 1 21:15 3:1
4 TC BW Halle III	5 3 0 2 32:13 3:2
5 TSG Kirchlengern	4 1 0 3 17:19 1:3
6 TC Hildenshausen	3 0 0 3 6:21 0:3
7 TC Kaunitz II	4 0 0 4 2:34 0:4

## Frauen, Verbandsliga, St.004

1 TC Hiltrup – TuS Ickern	0:9
TC RW Hagen – TC Herford	2:7
TC Union Münster III – THC Münster	6:3
TC RW Salzkotten	spielfrei
1 TuS Ickern	4 4 0 0 36: 0 4:0
2 RW Salzkotten	4 4 0 0 29: 7 4:0
3 TC Union Münster III	5 3 0 2 25:20 3:2
4 TC Herford	4 2 0 2 15:21 2:2
5 LTC Hiltrup	4 1 0 3 17:19 1:3
6 THC Münster	4 1 0 3 10:26 1:3
7 TC RW Hagen	5 0 0 5 8:37 0:5